

**Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten –
Berufsfachschule für Pflegekräfte mit Betriebskindergarten; hier: Los 21 Heizung/Sanitär
OJ S 237/2024 05/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistung**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Borna

E-Mail: vergabe.steg@steg.de

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Berufsfachschule für Pflegekräfte mit Betriebskindergarten; hier: Los 21 Heizung/Sanitär

Beschreibung: Berufsfachschule für Pflegekräfte mit Betriebskindergarten; hier: Los 21 Heizung/Sanitär

Kennung des Verfahrens: 019371a8-5491-45ef-b67d-889174fe4379

Interne Kennung: 491/2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45200000

Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Wyhra 1

Stadt: Borna

Postleitzahl: 04552

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu - VOB/A-EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB

Betrugsbekämpfung: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB

Korruption: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB
Zahlungsunfähigkeit: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB
Konkurs: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 21 - Heizung/Sanitär

Beschreibung: Die Stadt Borna beabsichtigt den Neubau einer Berufsfachschule für Pflegekräfte (BFS) und einem Betriebskindergarten (BKG) am Standort An der Wyhra 1, Borna, gegliedert in Summe in drei Teilmaßnahmen. Die Teilmaßnahme 1 ist die Errichtung einer Berufsfachschule für Pflegekräfte für ca. 172 Schüler in Präsenz, aber einer Gesamtschülerzahl von ca. 435 Schüler im dualen Beschulungssystem. Das Schulgebäude ist als 3-geschossiges Gebäude geplant, das mit seinen westlichen und nördlichen Außenwänden den Verlauf der anliegenden Straße aufnehmen soll. So entsteht eine Art T-Form aus einem Nord und einem Südflügel. Die Außenmaße LxB betragen ca. 44,0 x 29,5 m im Gesamten und einer Höhe von 11,75 m. Es handelt sich um einen zweihüftigen Neubau mit Flachdach und ohne Unterkellerung. Der Bruttorauminhalt beträgt rd. 10.000m³, die Nettogrundfläche ca. 2.319 m². Bei der Teilmaßnahme 2 handelt es sich um die Neuerrichtung eines Kindergartens mit insgesamt 110 KITA-Plätzen (45 Krippen- und 65 Kindergartenplätze). Dieser Neubau ist als zweigeschossiger, versetzter Baukörper geplant, ebenfalls ohne Unterkellerung. Das zweihüftige Gebäude hat Abmessungen LxB von ca. 50,5 x 22,0 m und einer Höhe von 7,90 m. Das Obergeschoss ist als eine Art Staffelgeschoss geplant und springt gartenseitig über den beiden ausspringenden Gebäudeteilen um ca. 2,5 m ein. Der Bruttorauminhalt beträgt rd. 7.335m³, die Nettogrundfläche ca. 1.516 m². Beide Neubauten sollen auf dem Grundstück der jetzigen Stadtverwaltung Borna, An der Wyhra 1 gebaut werden. Das momentan noch im Betrieb befindliche Gebäude der Stadtverwaltung soll als Teilmaßnahme 3 rückgebaut werden und an dessen Stelle die gemeinsamen und erforderlichen Stellplätze der beiden neuen Einrichtungen entstehen. Für das Vorhaben liegen die relevanten Genehmigungen vor. Die Umsetzung der Maßnahme hat mit den Arbeiten der Baufeldfreimachung in 08/2024 begonnen, Ziel ist die Fertigstellung Hochbau des Objektes BFS in 03/2026, des Objektes BKG in 07/2026. Der benannte Abbruch des Bestandsgebäudes ist im 1. Quartal 2026 bis beginnend 2. Quartal 2026 vorgesehen. Abschließend sind die Außenanlagen bis 09/2026 herzustellen. Bis zum Abbruch des Bestandsgebäudes finden die Arbeiten am Vorhabensstandort im laufenden Betrieb der Verwaltung statt. Besonderheiten zur Beschaffenheit des Vorhabensstandortes sind den Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Der Auftragsumfang beinhaltet im Wesentlichen für das Los 21 – Heizung / Sanitär folgende Leistungen (Auszug) für beide Gebäude: KG 410 Sanitär: ca. 302 m PE-Schmutzwasserleitung schallgedämmt DN 50 bis 125; ca. 215 m HT-Schmutzwasserleitung DN 50 bis 100; ca. 8 St. Bodenablauf DN 100; ca. 355 m TW-Leitung aus Edelstahl DN 12 bis DN 50; ca. 610 m TW-Leitung aus Mehrschichtverbundrohr DN 12 bis DN 25; 3 St. Behinderten-WC-/WT Anlage; 39 St. Waschtisch-Anlagen; 13 St. Urinalanlagen; 2 St. Duschanlagen; 4 St. Ausgussbecken-Anlagen; 28 St. WC-Anlagen Erwachsene; 26 St. WC-Anlagen Kinder; 7 St. 3er Waschlandschaft (Kindergarten); 5 St. Duschanlagen; 3 St. Fäkalienausguss- Anlage; 3 St. 24 kW Durchlauferhitzer; 5 St. 21 kW Durchlauferhitzer; 2 St. 18 kW Durchlauferhitzer; 6 St. 13,5

kW Durchlauferhitzer; 4 St. 11 kW Durchlauferhitzer; 28 St. 3,5 kW Durchlauferhitzer. KG 420 Heizung: 1 St. 250 Liter MAG; 1 St. 200 Liter MAG; 2 St. Automatische Nachspeisung; ca. 70 m Hz-Leitung aus Edelstahl DN 15 bis DN 25; ca. 870 m Hz-Leitung aus C-Stahl DN 12 bis DN 50; 1 St. Badheizkörper; ca. 3.200 m² Fußbodenheizung. KG 474 Feuerlöschanlagen: 13 St. 6 kg Handfeuerlöscher mit Wandhalterung; ca. 32 m trockene Feuerlöschleitung aus Edelstahl DN 50 bis DN 80; 1 St. Einspeisearmatur DIN 14461-4 mit Einbauschrank; 3 St. Schlauchanschlussarmatur mit Einbauschrank
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45200000

Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Etwaige, erforderliche Nachträge/Auftragsänderungen, soweit diese nach § 22 VOB/A-EU bzw. § 132 GWB zulässig sind.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Wyhra 1

Stadt: Borna

Postleitzahl: 04552

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 08/05/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: Mittel der Nachweisführung gemäß § 6b VOB/A-EU, insbesondere Eigenerklärung zur Eignung (VHB-Bund, FB 124)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Mittel der Nachweisführung gemäß § 6b VOB/A-EU, insbesondere Eigenerklärung zur Eignung (VHB-Bund, FB 124)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die Bewertung der eingereichten Angebote für das jeweilige Zuschlagskriterium durch Punktevergabe wie folgt: Sehr gute Ausführungen: 100 %; Gute Ausführungen 80 %; Befriedigende Ausführungen 60 %; Ausreichende Ausführungen 40 %; Mangelhafte Ausführungen 20 %; Ungenügende Ausführungen 0 %; Ausschluss gemäß § 16 Nr. 3 VOB/A-EU bei Nichtvorlage.

Beschreibung: Der öffentliche Auftraggeber geht davon aus, dass die Leistungen im Los 21 von zentraler Bedeutung sind, von dessen Ausführung auch die Realisierung der Gewerke anderer Lose abhängt. Daher möchte der öffentliche Auftraggeber von den Bietern erfahren, wie sie die Realisierung und Abwicklung der jeweiligen Leistungen im Los 21 konkret vornehmen möchten, um einen zügigen und geordneten Bauablauf sicher zu stellen. Dabei sollen die folgenden Fragen/Themen beantwortet/erläutert werden: - Wie viele Mitarbeiter beabsichtigt der Bieter für die Erbringung seiner Leistungen im Objekt einzusetzen? - Wer ist der Bauleiter auf Seiten des Auftragnehmers? Über welche Qualifikation und Erfahrung sowie Entscheidungsbefugnisse verfügt dieser? - In welchem Zeitraum kann seitens des AN eine Entscheidung erfolgen bei: a) angeforderten zusätzlichen Leistungen und b) bei Verspätung im Bauablauf? Wer steht hier als Ansprechpartner zur Verfügung? - Innerhalb wieviel Tagen kann der AN seine Leistungen aufgrund von Unterbrechungen wieder aufnehmen? - Welche Leistungen können auf der Baustelle als Kompensationsmaßnahme gewählt werden, sollte es zu Unterbrechungen kommen? Die Bewertung erfolgt auf Basis der schriftlichen Antworten. Die Grundlage der Bewertung stellen die Vollständigkeit und Plausibilität der Ausführungen dar. Bewertet wird zudem, inwieweit die entsprechenden Antworten nachvollziehbar und schlüssig sind und zugleich eine möglichst hochwertige und reibungslose Leistungserbringung erwarten lassen. Die Fragestellungen sollen jeweils in wenigen Sätzen beantwortet werden. Das Formblatt 227/1 ist zwingend zu verwenden. Weitere Anlagen sollen nicht eingereicht werden, da diese für die Bewertung nicht relevant sind.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: In die Wertung geht das Kriterium mit maximal 750,00 Punkten unter Berücksichtigung der Faktorisierung mit dem Faktor 75 (entspricht der Gewichtung von 75,00 %) ein.

Beschreibung: Zuschlagskriterium 2 – Preis: Gewertet wird der geprüfte Angebotspreis brutto. Die Höchstpunktzahl von 10,00 Punkten erhält das Angebot mit dem niedrigsten Honorar. 0,00 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Honorars. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0,00 Punkte. Die Bewertung der dazwischenliegenden Angebote erfolgt über eine lineare Interpolation auf zwei Nachkommastellen.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 75

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019371a8-5491-45ef-b67d-889174fe4379/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019371a8-5491-45ef-b67d-889174fe4379/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/01/2025 11:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach Maßgabe des § 16a VOB/A-EU.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 15/01/2025 11:00:00 (UTC+1)

Zusätzliche Informationen: Angebotsöffnung elektronisch gemäß § 14 VOB/A

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Die Vergütung der Leistung erfolgt gemäß den vertraglichen Bedingungen, VOB/B, BGB sowie den sonstigen etwaigen einschlägigen gesetzlichen Regelungen.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften sind unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn 1. der Antragssteller oder Bieter den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungs- (u. a. im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb) der Angebotsfrist (u. a. im offenen Verfahren) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen nicht spätestens bis zum Ablauf der Bewerbungs- (u. a. im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb) oder Angebotsfrist (u. a. im offenen Verfahren) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich einzureichen. Zuständige Vergabekammer Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen Braustraße 2, 04107 Leipzig Telefon +49 341 977 3800 E-Mail post@lds.sachsen.de Internet <http://www.lds.sachsen.de>.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Borna
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Borna
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Borna
Registrierungsnummer: DE155916172
Postanschrift: An der Wyhra 1
Stadt: Borna
Postleitzahl: 04552
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
Kontaktperson: die STEG Stadtentwicklung GmbH
E-Mail: vergabe.steg@steg.de
Telefon: 0049351255180

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Registrierungsnummer: entfällt
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: post@lds.sachsen.de
Telefon: 00493419773800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019371b3-47c0-4554-bd6e-b3d03002a2e4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/12/2024 14:27:03 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 743643-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 237/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/12/2024